



# Sportgemeinschaft Aumund - Vegesack

Badminton – Blasorchester – Boxen – Fußball – Handball – Judo – Ju-Jutsu – Jui-Jitsu – Yoga – Karate  
Leichtathletik – Schwimmen – Sportangeln – Tischtennis – Turnen – Faustball, Gymnastik, Prellball

## Ausschreibung zum

### 18. Nationalen Schwimm – Meeting

mit KMK für die Jahrgänge 2008/2009 weibl. und männl.

der Sportgemeinschaft Aumund - Vegesack e.V.  
am Sonntag 10. September 2017  
im Sporthallenbad St. Magnus in Bremen – Grohn

#### 1.Abschnitt:

Einlass: 09:15 Uhr

Einschwimmen: 09:15 Uhr

Kampfrichtersitzung: 09:30 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr

**Meldeschluss:  
01.09.2017**

#### Wettkampffolge:

101	5m	Gleiten	Mixed	Jg. 2008 / 2009 KMK
102		Kopfweitsprung	Mixed	Jg. 2008 / 2009 KMK
1	200m	Lagen	Weibl.	Jg. 2008 + älter
2	200m	Lagen	Männl.	Jg. 2008 + älter
3	100m	Rücken	Weibl.	Jg. 2009 + älter + KMK 09
4	100m	Rücken	Männl.	Jg. 2009 + älter + KMK 09
103	25m	Freistil	Mixed	Jg. 2009 KMK
5	50m	Freistil	Weibl.	Jg. 2009 + älter + KMK 08
6	50m	Freistil	Männl.	Jg. 2009 + älter + KMK 08
7	200m	Schmetterling	Weibl.	Jg. 2005 + älter
8	200m	Schmetterling	Männl.	Jg. 2005 + älter
9	100m	Brust	Weibl.	Jg. 2009 + älter
10	100m	Brust	Männl.	Jg. 2009 + älter
11	100m	Lagen	Weibl.	Jg. 2009 + älter
12	100m	Lagen	Männl.	Jg. 2009 + älter
104	25m	Rücken	Mixed	Jg. 2009 KMK
13	50m	Rücken	Weibl.	Jg. 2009 + älter + KMK 08
14	50m	Rücken	Männl.	Jg. 2009 + älter + KMK 08
15	200m	Freistil	Weibl.	Jg. 2008 + älter + KMK 08
16	200m	Freistil	Männl.	Jg. 2008 + älter + KMK 08

Ca. 30 Minuten Pause

## 2.Abschnitt

**Kampfrichtersitzung: 15 Min. vor Wettkampfbeginn**

**Wettkampfbeginn: ca. 30 Min. nach Ende des ersten Abschnittes**

### **Wettkampffolge:**

105	25m	Kraulbeine	Mixed	Jg. 2009	KMK 09
106	25m	Delphinbeine	Mixed	Jg. 2008	KMK 08
107	25m	Brust	Mixed	Jg. 2009	KMK 09
17	50m	Brust	Weibl.	Jg. 2009 + älter + KMK 08	
18	50m	Brust	Männl.	Jg. 2009 + älter + KMK 08	
19	100m	Schmetterling	Weibl.	Jg. 2008 + älter	
20	100m	Schmetterling	Männl.	Jg. 2008 + älter	
21	200m	Rücken	Weibl.	Jg. 2008 + älter + KMK 08	
22	200m	Rücken	Männl.	Jg. 2008 + älter + KMK 08	
23	100m	Freistil	Weibl.	Jg. 2009 + älter + KMK 09	
24	100m	Freistil	Männl.	Jg. 2009 + älter + KMK 09	
25	200m	Brust	Weibl.	Jg. 2008 + älter	
26	200m	Brust	Männl.	Jg. 2008 + älter	
27	50m	Schmetterling	Weibl.	Jg. 2009 + älter	
28	50m	Schmetterling	Männl.	Jg. 2009 + älter	

### **1. Wettkampfbestimmungen und Teilnahmeberechtigung:**

Für die Veranstaltung gelten die Wettkampfbestimmungen ( WB ), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Bestimmungen ( ADB ) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. ( DSV ) in der jeweils gültigen Fassung sowie die ab 01.09.2013 in Kraft tretenden Einschränkungen des Wettkampfprogramms gemäß § 12 WB-AT (Jugendschutz) vom 08.03.2013 (für 8-10 Jährige nicht mehr als sechs Starts pro Tag inkl. Staffeleinsatz). Teilnahmeberechtigt ist nur der/die Schwimmer/in, die beim Deutschen Schwimmverband registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von 15.-- € bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 22 Abs.2 WB gültiger Fassung zu versichern. Die Sportgesundheit ist gemäß § 11 WB-AT mit Abgabe der Meldung schriftlich zu bestätigen. Das ärztliche Attest darf nicht älter als 12 Monaten am Tag der Veranstaltung betragen. Es können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Bei Verstößen werden entsprechende Ordnungs- bzw. Disziplinarmaßnahmen verhängt. Die festgestellten Beanstandungen werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) sowie die Regeln des IPC anzuwenden. Amtlicher Medikamentennachweis entsprechend den Antidopingbestimmungen ist bereitzuhalten. Gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahmegenehmigung ist vorzulegen.

Der Veranstalter behält sich die Änderung von Anfangszeiten vor. Diese werden mit der Meldebestätigung, spätestens mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Bei Bedarf können Pausen, Streichungen, Laufauffüllungen und Zusammenlegungen vorgenommen werden.

### **2. Veranstaltungsort**

Sporthallenbad Grohn , Friedrich Humbert Str. 22 , 28759 Bremen

### **3. Wettkampfanlage**

25 m Bahn , 5 Startbahnen , Wassertiefe , 1,10 m bis 4,05 m

Wassertemperatur ca. 27 Grad , Wellenbrechende Leinen ,

#### 4. **Zeitmessung und Startregel:**

Es erfolgt Handzeitnahme. Gestartet wird **bei allen Wettkämpfen** nach der „Ein-Start-Regel“.

#### 5. **Einteilung der Läufe:**

Die Einteilung der Läufe erfolgt ausschließlich nach Meldezeiten. Meldungen ohne Zeitangaben werden in den langsameren Lauf gesetzt.

#### 6. **Meldungen und Meldeanschrift:**

Die Meldungen sind auf Meldebögen und Meldelisten des DSV Form 101/102, per elektronischer Meldung in einem jeweils gültigem DSV-Format oder per Meldeprogramm, das vorab auf der Homepage [www.sav-schwimmen.de](http://www.sav-schwimmen.de) gestellt wird (bitte mit Kontrollausdruck) zu senden an:

**Ansprechpartner Meldungen:**

Kerstin Garnier

Tel.:0421/6369288

E-Mail: [meldungen@sav-schwimmen.de](mailto:meldungen@sav-schwimmen.de)

#### 7. **Meldeschluss:**

**Meldeschluss: 01. September 2017, 24:00 Uhr**

Für den rechtzeitigen Zugang der Meldungen sind allein die meldenden Vereine verantwortlich.

#### 8. **Meldegeld:**

Das Meldegeld beträgt je Einzelmeldung für

25 m **3,00 €**, 50 m **4,00 €**, 100 m **4,50 €**, 200 m **5,00 €**

Das Meldegeld für den Mehrkampf ergibt sich aus den Einzelstrecken.

Das Meldegeld ist bitte bis zum 06. September 2016 auf das unten angegebene Konto zu überweisen.

**Inhaber: SAV – Schwimmabteilung**  
**IBAN: DE 82 29190330 0108888208**  
**BIC: GENODEF1HB2**  
**Bei: Volksbank Bremen - Nord**  
**Verwendungszweck: Nationales 2017, Verein mit ID**

Die Bestätigung der Überweisung muss vor Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden, sofern es erforderlich wird. Eine Barzahlung ist nicht vorgesehen.

#### 9. **Meldung von Kampfrichtern:**

Mit Abgabe der Meldungen verpflichten sich alle Vereine sowie Startgemeinschaften, geprüfte Kampfrichter nach folgendem Schlüssel pro Abschnitt zu stellen:

Jeder teilnehmender Verein benennt mindestens zwei, ab 30 Meldungen drei Kampfrichter unter Angaben der Tätigkeit. Es ist vorgesehen mit einem doppelten Kampfgericht zu arbeiten.

Es ist erwünscht, dass die Kampfrichter mit dunkler Hose und weißem, neutralem Oberteil bekleidet sind.

Kampfrichter dürfen während der Veranstaltung als Aktive nicht am Wettkampf teilnehmen, anderenfalls gelten sie als nicht gestellt.

## 10. Wertung und Auszeichnung:

- Jg. 2002 – 2009 jahrgangswise, 2001 und älter werden zusammen gewertet.
- Platz 1 bis 3 Medaillen
- Wertung Kindermehrkampf:

Für die „normalen“ **Schwimmstrecken** erfolgt die Beurteilung anhand der gültigen DSV-Punktetabelle.

Bei den **25m Beine-Strecken** wird die erzielte Zeit mit 2 multipliziert und es erfolgt eine Punktwertung anhand der DSV-Tabelle für 50m-Strecken ganze Lage.

Beim **Kopfweitsprung** gibt es pro 10 cm 5 Punkte. Die Punktevergabe erfolgt nach oben offen!

Beim **5m-Gleittest** erfolgt die Punktevergabe nach der erreichten Zeit:

- 7,1 sek. oder schlechter = 0 Punkte
- Für jede Zehntel-Sekunde besser = 10 Punkte (z.B. 6,0 sek = 110 Punkte)
- Die Punktevergabe ist nach oben offen.

Es erfolgt eine Mehrkampfwertung je Jahrgang und Geschlecht.

- Die beste Vereinsmannschaft nach der Europawertung (13-8-5-3-2-1 Punkte) erhält einen Wanderpokal. Dieser Wanderpokal muss dreimal in Folge oder fünfmal in unterbrochener Reihenfolge gewonnen werden, bevor er in den Vereinsbesitz übergeht.
- Die Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes und werden während des Wettkampfes und in den Pausen durchgeführt. Eine Aufbewahrung oder Nachsendung von Medaillen und Urkunden findet nicht statt.

## 11. Durchführungsbestimmungen KMK:

**Zunächst einmal zur Erklärung:** **Der Kindermehrkampf ist eine Vorstufe des Jugendmehrkampfes und wird nur bis auf Landesebene durchgeführt ! Dies ist in diesem Wettkampf aber keine Landesmeisterschaft ! Es gibt keine Qualifikationsmöglichkeit zu einem weiterführenden Wettkampf auf Norddeutscher Ebene !**

**Jahrgang 2009:**

1. 25 m ganze Lage Rücken/Brust/Kraul ( Alle 3 ! )
2. 100 m Rücken oder Kraul
3. 5 m Gleiten
4. Kopfweitsprung
5. 25 m Kraulbeinarbeit

Insgesamt: 5 Schwimmstrecken  
2 Technikübungen

**Jahrgang 2008:**

1. 50 m ganze Lage in Rücken/Brust/Kraul ( Alle 3 ! )
2. 200 m Rücken oder Kraul
3. 5 m Gleiten
4. Kopfweitsprung
5. 25 m Delphinbeinarbeit

Insgesamt: 5 Schwimmstrecken  
2 Technikübungen

## 5 m Gleiten:

Der Start erfolgt selbständig aus dem Wasser. Der Kampfrichter startet die Stoppuhr, wenn der Schwimmer die Füße von der Wand löst – danach läuft der Kampfrichter neben dem Schwimmer her. Die Stoppuhr wird angehalten, wenn der Schwimmer mit dem Kopf die 5m Marke durchbricht. Die Zeit wird auf 1/100-Sekunde gewertet.

Folgende Gründe führen zur Ungültigkeit des Versuchs:

- Körper/Arme/Hände befinden sich nicht mehr in vollständiger Strecklage.
- Die Hände liegen nicht übereinander.
- Ausführung von Bewegungen während der Gleitphase
- Luftholen oder Aufatmen vor Erreichen der 5m Marke
- Die 5m Marke wird nicht erreicht.

### **Kopfweitsprung:**

Der Start erfolgt selbständig ohne Kommando. Der Schwimmer springt vom Startblock und gleitet völlig gestreckt an oder unter der Wasseroberfläche ohne Bewegung bis zum Stillstand. Die Hände müssen aufeinander liegen. Der Messpunkt ist der Kopf. Die Weite wird in 10cm Schritten durch den Kampfrichter gemessen (nicht aufrunden!). Der Kampfrichter begleitet den Schwimmer vom Start bis zum Auftauchen. Der Versuch ist beendet, wenn...

- Körper/Arme/Hände sich nicht mehr in vollständiger Strecklage befinden.
- die Hände nicht mehr übereinander liegen
- Luft geholt oder aufgeatmet wird
- keine Vorwärtsbewegung mehr stattfindet

### **Beinarbeit:**

Auf den 1. langen Pfiff des Schiedsrichters begeben sich die Schwimmer ins Wasser. Während des Startvorganges hält sich der Schwimmer mit einer Hand an der Wand fest, die andere Hand liegt gestreckt auf dem Brett und hält dieses am oberen Rand fest. Nach dem Start und während der gesamten Schwimmstrecke muss das Brett mit gestreckten Armen am oberen Rand festgehalten werden. Der Zielanschlag erfolgt mit gestreckten, auf dem Brett liegenden Armen, wobei es dem Schwimmer erlaubt ist, eine Hand vom Brett zu lösen.

## **12. Meldeergebnis und Protokoll:**

Das Meldeergebnis wird den teilnehmenden Vereinen per E-Mail zugesendet und auf der Homepage des Ausrichters veröffentlicht. Das Protokoll wird nur in elektronischer Form ausgegeben (Datenträger) und per E-Mail versendet, sowie auf der Homepage des [www.sav-schwimmen.de](http://www.sav-schwimmen.de) veröffentlicht. Eine Protokollausfertigung in Papierform wird nur nach vorheriger Anfrage erstellt. In diesem Falle ist ein mit Anschrift versehener Umschlag sowie ein Entgelt von 5,- € beim Ausrichter zu hinterlegen.

## **13. Datenschutz:**

Mit Abgabe der Meldungen zur Teilnahme am Wettkampf erklärt der Verein/Schwimmer bzw. deren gesetzlicher Vertreter, das er mit der (auch elektronisch) Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist und damit auch, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten, Meldeergebnisse, Wettkampfprotokolle und Bestenlisten sowie Foto aufgenommen und auch auf elektronischem Weg (z.B. über Internet) veröffentlicht werden.

## **14. Haftung:**

Für etwaige Schäden (Unfälle) oder Verluste kann vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen werden. Wertsachen sind von den Vereinen bzw. den Schwimmer/in selbst zu sichern. Veranstalter, Ausrichter sowie die Bremer Bäder haften nicht für abhanden gekommene und beschädigte Gegenstände.

Die Veranstaltung ist beim Deutschen-Schwimm-Verband e.V. angezeigt.

Bremen, den 05. Februar 2017

Mit sportlichen Grüßen

Christian Gerken  
(1. Vorsitzender)